

# Dialog im Quartier

**Kontakt: Dubravka Vrdoljak und Melanie Paschke**

[www.deinquartier nachhaltig.ch](http://www.deinquartier nachhaltig.ch)

[mail@deinquartier nachhaltig.org](mailto:mail@deinquartier nachhaltig.org)



Universität Zürich  
ETH Zürich  
Universität Basel  
Plant Science Center



**Stadt Zürich**  
Umwelt- und  
Gesundheitsschutz

A

**16:30 Z'Vieri + Willkommens-plausch**

**Lupinenkaffee von Kerngrün und Snacks von der Kooperative POT**

B

**17:00 Rückblick  
Quiz!!!**

**Dubravka Vrdoljak,  
Zurich-Basel Plant Science Center, ETH Zürich**

L

**17:15 Ausblick**

**Cordelia Kreft,  
Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich**

A

**17:30 Workshop**

**2 Themen: nachhaltige Beschaffung & nachhaltiges Konsumentenverhalten**

U

**18:15**

**Bis Getränkeapero  
18:30 Austausch**

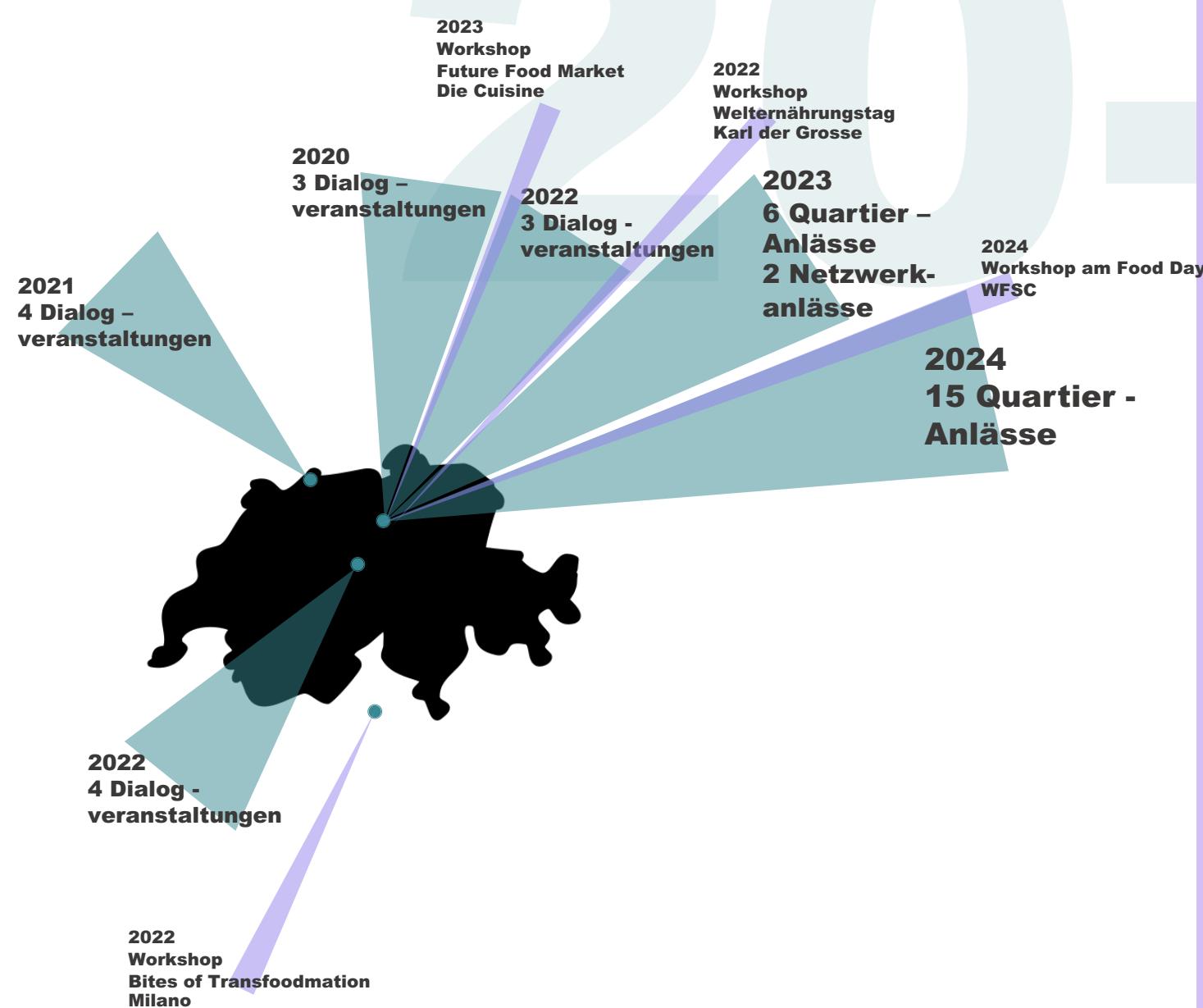
**Getränke von der Kooperative POT**

F

# Warum die Ernährung für uns im Zentrum eines nachhaltigen und genussvollen Lebens steht?



# Dialog im Quartier



## WAS HABEN WIR GELERNT

- **Jede Stadt hat ihre eigenen Schwerpunkte**
- **Jedes Quartier ist einzigartig**
- **Veranstaltungen sollten in bestehende Strukturen oder Grossanlässe integriert werden**
- **Langfristige Begleitung ist entscheidend**

# ENTWICKLUNG

## Erste Quartierkontakte & Pilotphase

Auftakt mit grossen Dialog-  
Pionierveranstaltungen.  
Testphase zur Erprobung der  
Methoden.

1.  
Jahr

### Qualitäts- sicherung & Methoden- konsolidierung

Entwicklung von  
Arbeitsheften: Wissen  
und Methodenkasten.

### Erweiterung & Skalierung

Methoden in weiteren Städten  
angewendet und Erfahrungen  
gesammelt.

2.-3.  
Jahr

### Multiplikatoren Programm

Schulung von  
Akteur:innen als  
Multiplikator:innen für  
Methoden und Wissen.  
Befähigung zur  
eigenständigen  
Umsetzung kleiner  
Quartieranlässe.

4.  
Jahr

## DIALOG IM QUARTIER

### Gezieltes Matching von Methoden & Akteur:innen

Kühlschrankspiel → Foodsharing &  
Madame Frigo

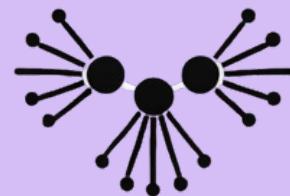
Foodsave Tavolata → Gastro Futura

Gemüse Krumm? → Solidarische  
Landwirtschaft





**15 Anlässe an 9 Drehscheibenorte  
Veranstaltungen organisiert.**



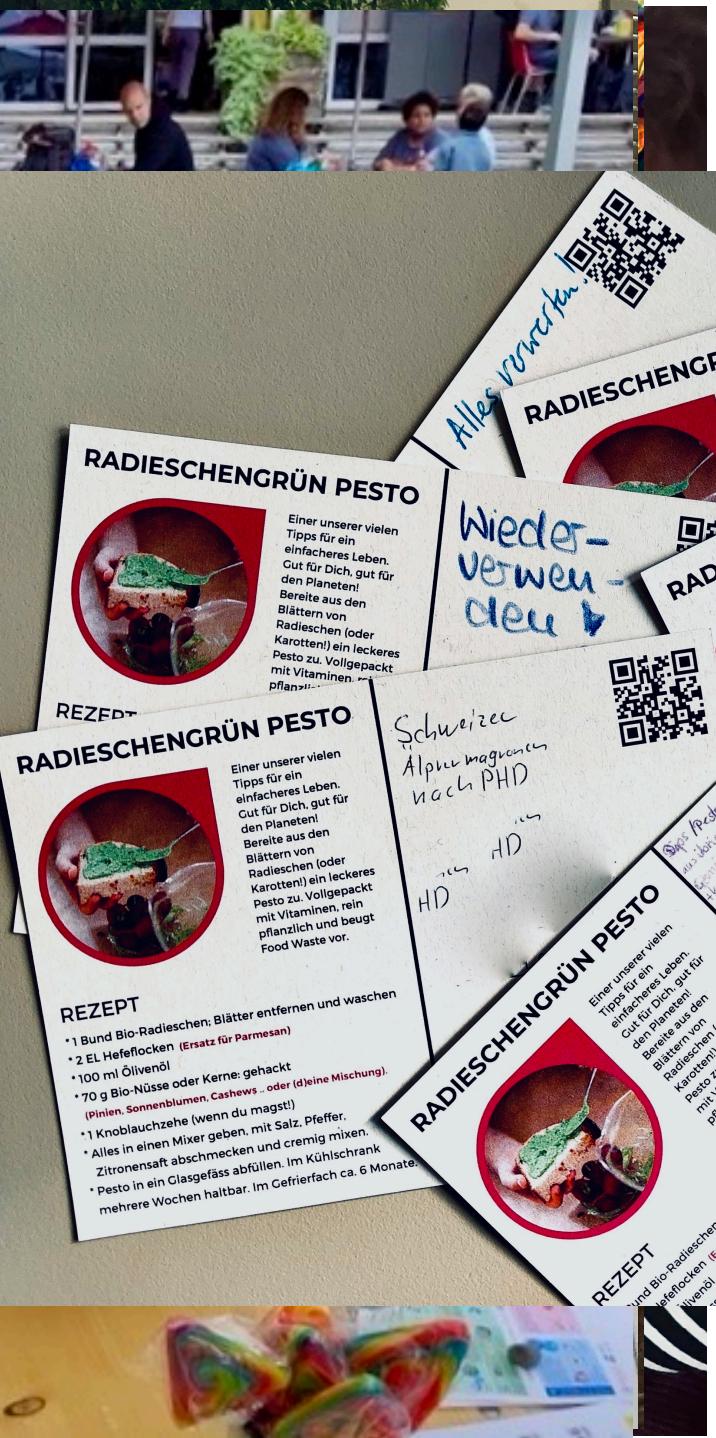
**25 Multiplikator\*innen geschult.**



**300 Quartierbewohner\*innen begrüßt.**



**Themen an den Anlässen:  
8 x Planetary Health Diet und 14 x  
Foodwaste.**



# Wie möchte Dein GZ in Zukunft durch Dialog im Quartier unterstützt werden?

Das GZ schafft den Nährboden für Initiativen aus dem Quartier, benötigt jedoch fachliche Begleitung und Know-how, um diese zu unterstützen. DiQ leistet nicht nur Anschubhilfe, sondern stellt auch die Qualität der Angebote sicher.

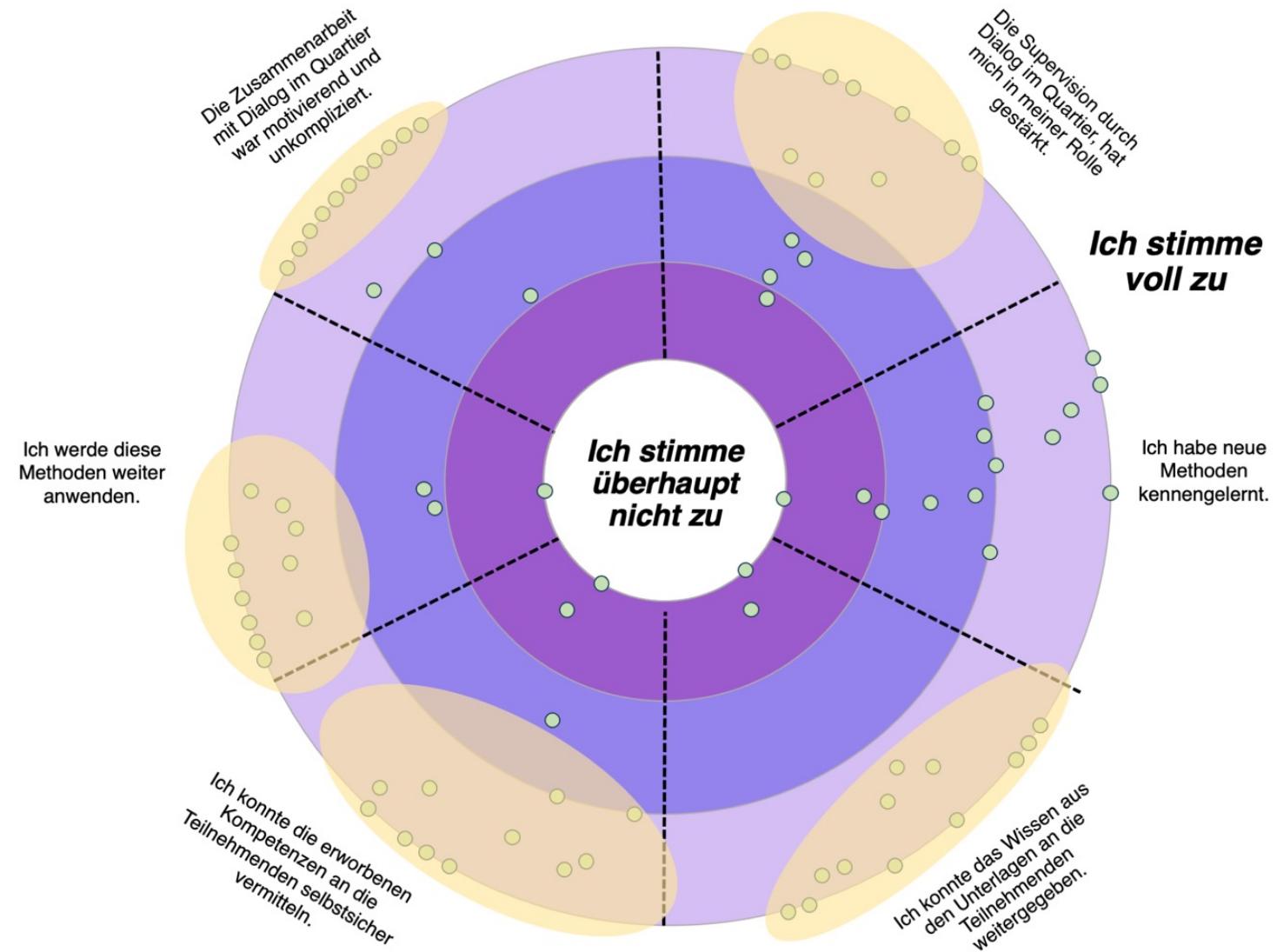
Wir wünschen uns eine Fortführung der bisherigen Zusammenarbeit, bei der DiQ als Netzwerkquelle und in der Triagefunktion zwischen GZ, Akteur\*innen und DiQ agiert.

1–2 Veranstaltungen zu nachhaltiger Ernährung pro Jahr sind ideal.

DiQ arbeitet praxisnah und ist direkt in bestehende Anlässe eingebunden. So kann die Zusammenarbeit nahtlos fortgeführt werden.

Sowie bisher.

# Befragung der Akteur\*innen



# KÜHLSCHRANK QUIZ



# Strategie nachhaltige Ernährung Stadt Zürich und Quartieranlässe

20.03.2025

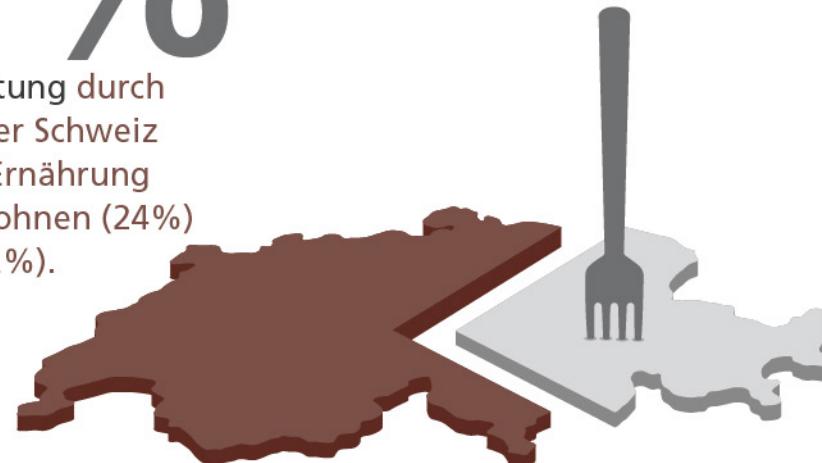
Cordelia Kreft, Projektleiterin, Ernährung und Konsum, UGZ

# Umweltbelastung durch Ernährung in der Schweiz

## Umweltbelastungspunkte

**28 %**

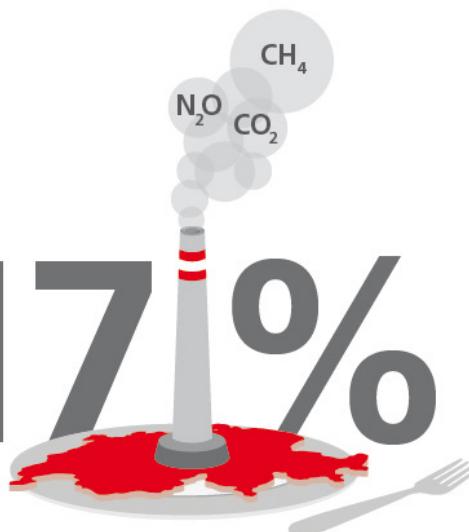
der Umweltbelastung durch den Konsum in der Schweiz werden von der Ernährung verursacht vor Wohnen (24%) und Mobilität (12%).



## Treibhausgasemissionen

**17 %**

der konsumbedingten Treibhausgase in der Schweiz sind auf die Ernährung zurückzuführen.



KVU CCE CCA – [www.werkzeugkastenumwelt.ch](http://www.werkzeugkastenumwelt.ch)

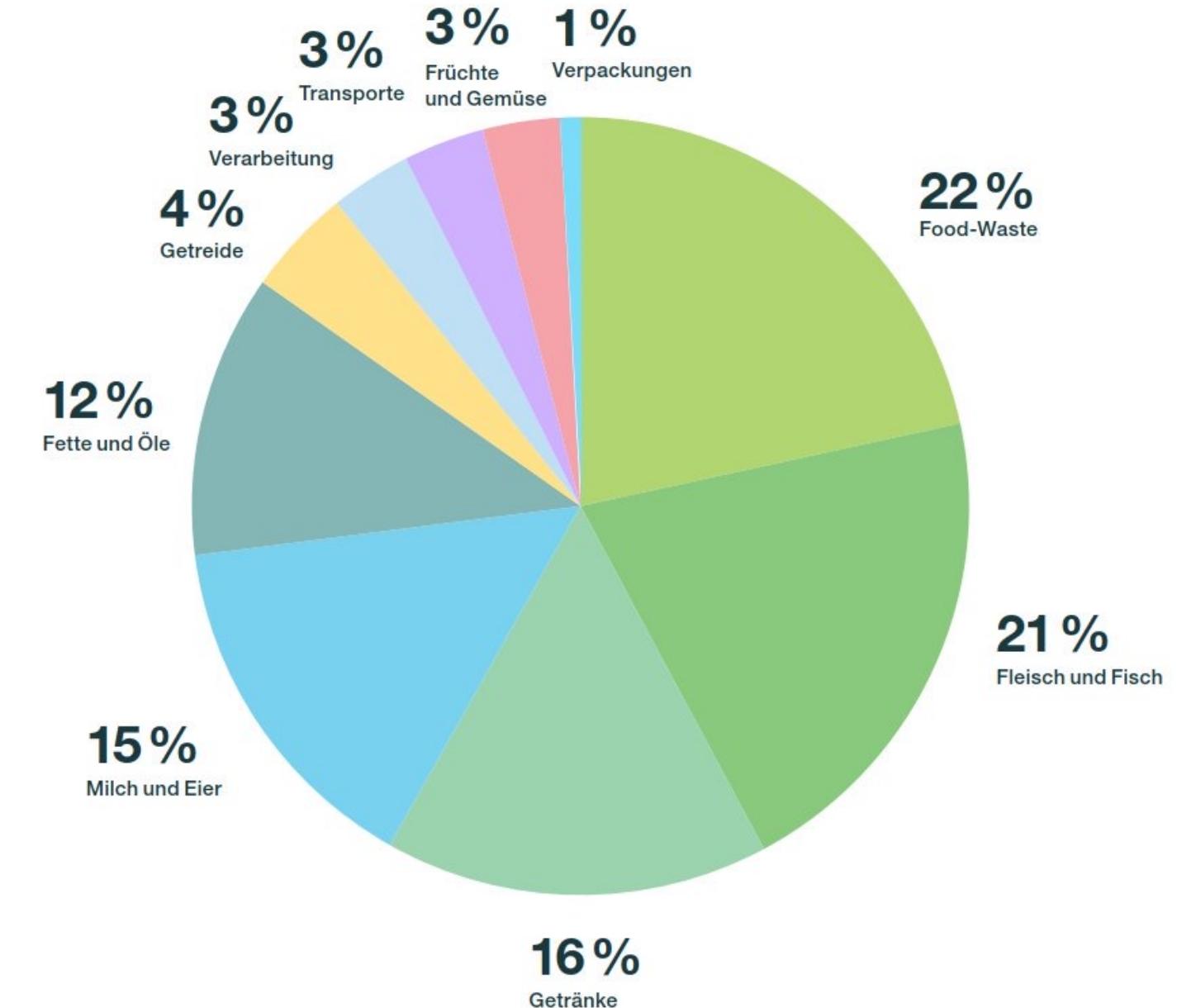
© 2019 – KVU CCE CCA – [www.werkzeugkastenumwelt.ch](http://www.werkzeugkastenumwelt.ch)

# Vergleich indirekter Treibhausgasemissionen Stadt Zürich



\* Dienstleistungen (Gesundheit, Bildung, Freizeit) und Güter (z.B. Bekleidung, IT, Möbel, Freizeitgüter etc.)

# Einfluss einer Schweizer Durchschnitts- ernährung auf die Umwelt (UBP)



# Reduktionspotentiale bei der Ernährung



# Strategie nachhaltige Ernährung Stadt Zürich

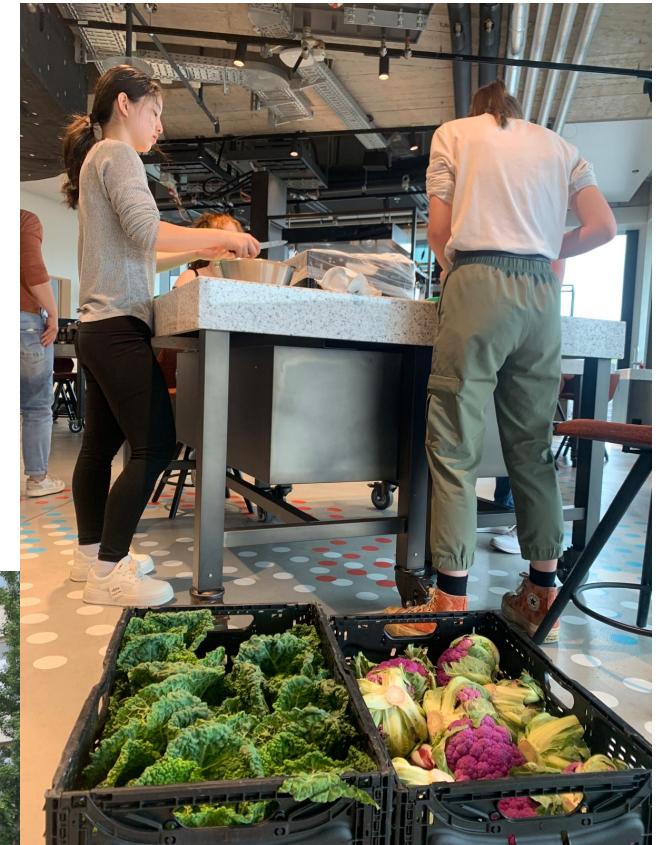
- 2019 erstmals vom Stadtrat verabschiedet
- 2024 Weiterentwicklung und erneute Verabschiedung
  - Einbettung in übergeordnetes Klimaziel bis 2040
    - ✓ Netto Null bei direkten Emissionen
    - ✓ -30% bei indirekten Emissionen/Kopf
  - Weiterentwicklung der Massnahmen
- 42 Massnahmen in 5 Handlungsfeldern

Website: [Nachhaltige Ernährung - Stadt Zürich \(stadt-zuerich.ch\)](http://Nachhaltige Ernährung - Stadt Zürich (stadt-zuerich.ch))



# Information und Bildung Stadtbevölkerung

- Die Stadt fördert die **Ernährungsbildung** der ZürcherInnen in allen Lebensphasen (Kindheit, Jugend, Erwachsenenalter)
- Angebote und Veranstaltungen in Kooperation mit verschiedenen AkteurInnen



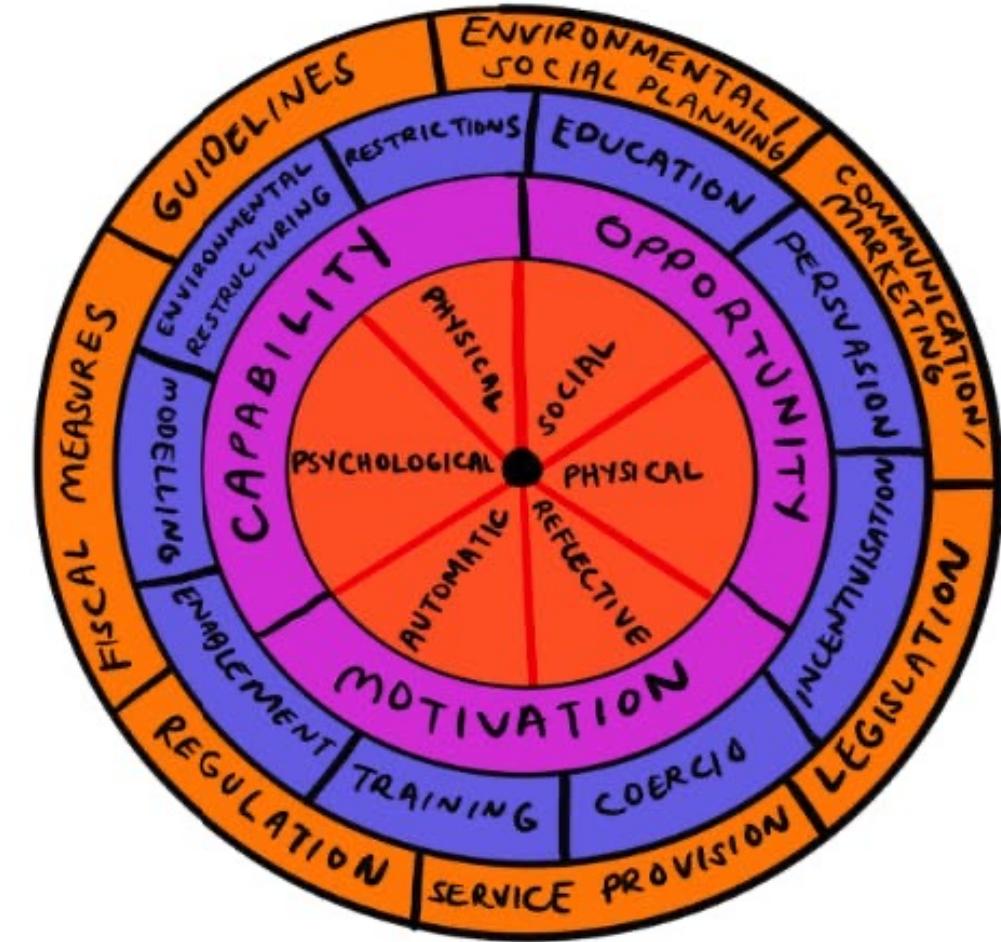
# Verhaltensänderung anstoßen

Angebote der Stadt zur gesunden und nachhaltigen Ernährung ...

...Machen zugänglich: Zugang zu gesunden und nachhaltigen Lebensmitteln

...Motivieren: Wissen über Vorteile einer nachhaltigen Ernährung für Umwelt und Gesundheit, Anreize setzen

...Schaffen Gelegenheiten für Verhaltensänderung: Umsetzungswissen, Erfahrungen ("hands-on") und Dialog



[The Decision Lab](#): COM-B model of behavioral change

# Kampagne Klima à la carte!



# Food-Save Bankett

- Alle Mahlzeiten aus Resten ("5 Zs")
- Sensibilisierung zum Thema Food Waste
- Nächster Foodsave Day im Juni 2025



# Quartieranlässe

- GZs als ideale Orte für Vermittlung von Wissen und Umsetzungs-Knowhow
  - Zentrale Orte im Quartier
  - Unterschiedliche Bevölkerungsgruppen
- Mit Dialog im Quartier wurde in den letzten Jahren ein wertvolles Netzwerk von MultiplikatorInnen und verschiedene Angebotsformate aufgebaut (s. Input Dubi)



# Quartieranlässe – Aktueller Stand

- Zusammenarbeit mit DiQ in bisheriger Form sistiert (Submissionsgrenze)
- Evaluation und Reflektion
- Team Ernährung und Konsum UGZ: Interne Priorisierung und Orientierung



# Quartieranlässe 2025

- Möglichkeit für 10 Anlässe zum Thema nachhaltige Ernährung
- Mit bisherigen Akteur\*innen (Netzwerk und Knowhow vorhanden)
- Unterstützung UGZ
  - Entschädigung Akteur\*innen
  - Externe Administrationsstelle (z.B. Kontaktaufnahme und Rechnungsabwicklung)



# Quartieranlässe – wie geht es weiter?

- Weiterführung der Anlässe im Quartier als Teil der Erwachsenenbildung zu nachhaltiger Ernährung
  - Mehrheitlich in Eigenregie der Akteur\*innen und GZs
- Eure Perspektiven, Wünsche, Ideen?



# Besten Dank. Fragen?



# Unser hypothetisches Ziel

**Die Beschaffung von Lebensmitteln in den GZ / Quartiertreffpunkten nachhaltiger gestalten und/oder Veranstaltungen für ein nachhaltiges Ernährungsverhalten durchführen.**

# 2 Tische

## Nachhaltige Beschaffung

- Wie soll die nachhaltige Beschaffung in einem GZ / Quartiertreffpunkt aussehen?
- Was beinhalten diese? Was muss an Prozessen und Abläufen geändert werden?

## Nachhaltiges Konsumentenverhalten

- Wie halten wir ein stetiges Angebot für die Bevölkerung in den Quartieren?
- Wie kann ein GZ / Quartiertreffpunkt in seinen bestehenden Strukturen und Prozessen, Angebote und Akteur:innen unterstützen?

Forschung zeigt: Nachhaltige Ernährungsangebote und Mitmach-Formate sind das wirkungsvollste für einen Konsumwandel.

# PLANEN

Welche Schritte  
können wir tun?

Welche Problem  
müssen wir  
überwinden?  
Lösungen?

# HANDELN

Welche Aktivitäten  
sind notwendig?

Was ist konkret der  
1. Schritt, den wir /  
ich umsetze/n und  
in welchem  
Zeitraum?

# Wie wir an den Tischen diskutieren

**Achte auf deine Redezeit.**

**Bist du mit dem Vorschlag nicht einverstanden,  
äussere dich. Erkläre wieso. Und formuliere einen  
neuen Vorschlag.**

**Wie geht es  
weiter?**

**Bleib informiert  
über den  
Ernährungsforum  
Newsletter**

